reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 7 25. März 2022 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

allein – gemeinsam

Viele fühlten sich in den vergangenen Corona-Jahren alleine. Sie vermissten es, unbeschwert andere zu treffen, einen Kaffee miteinander zu trinken, Feste zu feiern, ein Theater zu besuchen oder in die Disco zu gehen. In der Zwischenzeit ist fast alles wieder möglich.

Ich erlebte diese Zeit auch als befreiend und beruhigend. Es blieb mehr Zeit, alleine einen Spaziergang zu machen, an andere zu denken und dabei auch auf mich und mein Leben zurückzublicken. Meine Gedanken wurden nicht durch Musik, Fragen, Mails und Chatnachrichten durchbrochen. Ich durfte einfach mal sein. Durch das Alleinsein suchte ich mir wieder bewusster Gott als Gesprächspartner, nicht als Lückenbüsser, weil kein anderer da war, sondern weil ich ihn in der Ruhe des Alleinseins besser hörte und spürte. Ich durfte wieder die leisen Töne hören, mich stärken und umgeben lassen von seinem Dasein. Ich erlebte, dass es zwar schön ist, wenn Menschen nach einem fragen und da sind, aber dass gerade in diesem Alleinsein ich spürbarer gemeinsam mit Gott bin. Dass in „diesem Gemeinsam“ eine neue Kraft entsteht, die mir hilft, meine Aufgaben, Ängste und Probleme zu bewältigen. Und auf einmal wird mir bewusst, im Alleinsein und gemeinsam mit Gott bin ich weniger allein als im Getümmel des Alltags, wo alle mit ihrer Arbeit, ihrer Familie, sich selber beschäftigt sind. Es tut gut, immer wieder alleine zu sein und dafür spürbar gemeinsam mit Gott.

Zu uns Menschen gehören Gemeinschaft und Alleinsein. Es braucht ein Feingefühl, wann Alleinsein nottut und wann es Zeit ist für Begegnungen und Gemeinschaft. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Alleinsein immer auch erleben dürfen, dass Sie gerade dann gemeinsam unterwegs sind: mit Gott.

editorial

Barbara Rutschmann-Signer, Andelfingen

ZHI 223

Mädchen mit Friedenstaube. Ein Friedensengel.

Foto: Barbara Rutschmann-Signer

Selig, die Frieden stiften, sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden.

Matthäus 5, 9

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 3. April
10.00 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti, den Katechetinnen, Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik, anschliessend Apéro/Kirchenkaffee.
13.30 Uhr: Ökumenischer Töff-Gottesdienst in der katholischen Kirche Kleinandelfingen, gestaltet von einem Team.

Sonntag, 10. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag mit Aufführung der Bach-Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“, Basler Barockkollektiv und Pfrn. D. Fulda Bordt.

Donnerstag, 14. April, 17.00 Uhr
Oster-Erlebnisfeier für Gross und Klein mit einem Team und Pfrn. M. Weikert. Start bei der Kirche.

Karfreitag, 15. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. D. Fulda Bordt, Regula Bänninger, Geige, und M. Studer, Orgel.

Ostersonntag, 17. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Weikert, InstrumentalistIn, und V. Tolstov, Orgel.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Gottesdiensten am Sonntagmorgen im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Freitag, 25. März, 17.00 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfrn. M. Weikert. Im Weiteren sind die Jugendlichen zu obigen Gottesdiensten eingeladen, speziell am 3. und 14. April.

WPZ Rosengarten
Wochenandachten
Freitag, 10.30 Uhr
25. März: Pfr. St. Kristan, kath.
8. April: Pfr. M. Bordt
Gottesdienstübertragungen
Sonntag, 10.00 Uhr
Die Gottesdienste am 27. März, 10. und 15. April werden ins WPZ Rosengarten übertragen. Am Ostersonntag hält Pfrn. D. Fulda Bordt einen Ostergottesdienst vor Ort.

Besondere Abendmahls-Gottesdienste im April

Anfangs April feiern wir gleich drei Abendmahls-Gottesdienste in dankbarer Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern. Jeweils wird Brot mit einer kleinen Brotzange und Traubensaft oder Wein in Einzelkelchen gereicht. An Karfreitag und Ostern wird das Abendmahl thematisch durch den jeweiligen Festtag bestimmt. Vorher, am 3. April, wenn die 3. Klass Unti-Kinder im Gottesdienst mit einem Theaterspiel mitwirken, ist der ganze Gottesdienst und das Abendmahl kinderfreundlich gestaltet. Es soll deutlich werden, dass Jesus für uns sorgt und uns stärkt – zum Teilen und für ein zuversichtliches Leben. Im Anschluss an den Gottesdienst am 3. April findet endlich mal wieder ein Apéro beziehungsweise ein Kirchenkaffee statt. Wie zum Abendmahl sind auch dazu alle herzlich eingeladen.

Fürs Pfarrteam: Dorothea Fulda Bordt

Kantatengottesdienst

Palmsonntag, 10. April, 10.00 Uhr

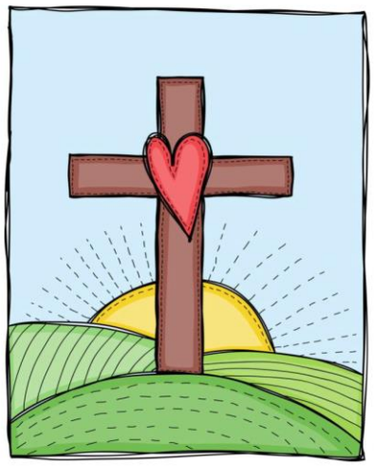
Im diesjährigen Palmsonntagsgottesdienst erwartet uns etwas ganz Besonderes: die Aufführung einer Bach-Kantate! Dank einer glücklichen Kooperation in der Region führen junge Solistinnen und Solisten des Basler Barockkollektivs, die durch grosse Spielfreude und hohe Professionalität überzeugen, im Gottesdienst die ganze von Johann Sebastian Bach zum Palmsonntag 1714 in Weimar komponierte Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ (BWV 182) auf. Passend zum Ort im Kirchenjahr wird in ihr Jesu Einzug nach Jerusalem thematisiert und die Zuhörenden werden animiert, sich in der beginnenden Karwoche dem leidenden Gottessohn dankbar zuzuwenden. Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt wird die Liturgie und ihre kurze Predigt auf die Kantate und ihre Botschaft abstimmen. Vor allem aber wird in diesem Gottesdienst die Musik zu uns sprechen und uns berühren. Herzliche Einladung zu diesem Kantatengottesdienst!

reformierte
kirche andelfingen

Oster-Erlebnisfeier

für Gross und Klein

Grün-Donnerstag, 14. April, 17:00 Uhr
Reformierte Kirche Andelfingen



- Start bei der Kirche
- Verschiedene Posten zum Hören, Mitmachen, Gestalten und Erleben, was Ostern bedeutet
- Mit Abschluss draussen am österlichen Feuer mit Picknick (alle bringen ihr eigenes mit - gerne etwas zum Bräteln; weiter empfehlen wir warme und nicht zu heikle Kleidung)

Gemeinsam erleben wir den Weg, den Jesus bis zur Auferstehung gegangen ist.

Nachdem wir die Feier in den letzten Jahren leider gleich zweimal kurzfristig absagen mussten, freuen wir uns umso mehr, in diesem Jahr wieder gemeinsam unterwegs zu sein.

Herzliche Einladung an alle!
Pfrn. Milva Weikert und Team

Kolibri

Samstag, 26. März, 9.30 – 11.30 Uhr

Zur Erinnerung und für alle Kurzentschlossenen: Am Samstag, 26. März, treffen wir uns wieder zum Kolibri rund um das Thema „Könige und Prinzessinnen“. Alle Kinder vom 1. Kindergarten (ev. ab 4 Jahren) bis zur 5. Klasse sind ganz herzlich eingeladen!

Euer Kolibri-Team

Allianzgebet

Montag, 4. April, 20.00 Uhr

Interessierte treffen sich zum gemeinsamen Singen und Beten im Kirchgemeindehaus. Herzlich willkommen!

Pilgern im Alltag

Montag, 11. April, 19.00 Uhr

Der nächste ca. 1 ½-stündige Pilgeranlass, der bei jedem Wetter durchgeführt wird, fällt in die Karwoche und wird am Abend stattfinden. Treffpunkt ist wie immer bei der Kirche. In gemächlichem, achtsamem Tempo gehen wir von dort los, immer wieder unterbrochen von kurzen geistlichen Impulsen, die zwei Verantwortliche des Pilger-Teams vorbereiten. Sind Sie dabei? Kommt ihr mit? Frauen und Männer egal welchen Alters sind herzlich eingeladen.

Fürs Team: Dorothea Fulda Bordt

Spenden für Ukraine

Am 2. März, dem ersten Tag der Passionszeit, fanden in vielen Kirchen des Bezirks spontan Friedensgebete statt, so auch in unserer Kirche. Es versammelten sich rund 40 Personen. Das gemeinsame Beten stärkte und wird ausstrahlen.
Die Kollekte ergab rund 1500 Franken, welche die Kirchenpflege aus dem Spendgut noch verdoppelte. Herzlichen Dank für alle Gaben, die übers sowohl in Russland als auch in der Ukraine gut vernetzte Institut G2W (Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West) direkt weitergeleitet wurden.
Neben dem Gebet und der Möglichkeit, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen, beziehungsweise sie auf eine andere Art zu unterstützen, ist das Spenden auch ein starkes Zeichen der Solidarität. Wir empfehlen vor allem folgende Spendenmöglichkeiten:
G2W: IBAN: CH22 0900 0000 8001 5178 0, mit Vermerk „Nothilfe Ukraine“ oder HEKS: PC 80-1115-1, ebenfalls mit dem Vermerk „Nothilfe Ukraine“. Jeweils werden mit dem Geld vor allem Geflüchtete in den an die Ukraine angrenzenden Ländern unterstützt.

Für Kirchenpflege und Pfarramt:
Dorothea Fulda Bordt

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 4. April, 10.15 Uhr

Herzliche Einladung an alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren zum geselligen Chorsingen im Kirchgemeindehaus! Auch neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen!
Auskünfte erteilt die Dirigentin Margrit Tenger, Tel. 052 202 98 37 oder mum.gehate@gmx.ch.

Seniorenferien: Anmeldeschluss

Jetzt, am 25. März, ist Anmeldeschluss für die Seniorenferien, die wir vom 28. Juni bis 3. Juli gemeinsam in Interlaken verbringen möchten. Ausschreibungen liegen in der Kirche auf. Bei Redaktionsschluss hatte es noch ein paar Plätze frei. Information und Anmeldung bei U. Hagenbucher, 052 317 31 36 / ursula.hagenbucher@ref-andelfingen.ch.

Heiliger Bimbam! – der neue Familienpodcast

Zusammen mit zwei Berufskolleginnen habe ich einen Podcast für Familien lanciert, den wir hier gemeinsam vorstellen. Wir freuen uns sehr, wenn einige von Ihnen und euch einmal hineinhören!

Milva Weikert

„Mami? Wänn stirbsch du eigentli?“, fragt die Tochter beim Zmittag, während Mama gerade die Reiskörner auf dem Boden zusammenputzt, die zuvor mitsamt dem Teller vom Tisch geflogen sind. So ist unser Familienalltag – voller lustiger, chaotischer, schwieriger und schöner Momente, in denen der Glaube plötzlich zum Thema wird. Wir alle sind Mütter und arbeiten Teilzeit in einer reformierten Kirchgemeinde mit Schwerpunkt „Kind und Familie“. Im neuen Familienpodcast „Heiliger Bimbam“ erzählen wir von unseren Erfahrungen in Familie und Beruf und von himmlischem Beistand.

Milva Weikert, Karin Baumgartner und Rahel Aschwanden (v.l.n.r.).

Wer sind wir?

Rahel Aschwanden: Ich bin Sozialdiakonin in Dübendorf-Schwerzenbach und Mami von zwei Mädchen (5 und 3). Ich geniesse es, mit ihnen die Welt durch ihre Augen neu zu entdecken – mit Ausnahmen wie dem Reiskörner-Moment.

Karin Baumgartner: Ich habe eine Tochter (6) und einen Sohn (3) und bin Pfarrerin in Hinwil im Zürcher Oberland. Immer wieder staune ich darüber, was für Gedanken sich meine Tochter macht und mich damit auch herausfordert.

Milva Weikert: Ich bin Pfarrerin in Andelfingen im Zürcher Weinland und Mama von zwei Jungs (7 und 5). Jeden Abend finde ich es schön, beim Zu-Bett-Gehen mit ihnen zusammen das Lied „Weisst du, wie viel Sternlein stehen“ zu singen.

Warum „Heiliger Bimbam“?

Familienpodcasts gibt es einige, aber keinen, der Glaube und Alltag verbindet. Wir finden: Das muss sich ändern! Vielen Familien sind Glaubensthemen wichtig, aber es ist nicht immer leicht, mit Kindern darüber zu sprechen oder die passende Antwort auf Fragen zu haben. Wir geben ein paar Anregungen aus unserem Leben weiter.

Aus eigener Erfahrung wissen wir: Eltern haben oft wenig Zeit – ein Podcast kann gut auch beim Staubsaugen gehört werden.

Was sind unsere Themen?

Wir beginnen mit drei Reihen zur Taufe, zu Ostern und zu Ritualen im Alltag. Was ist der Sinn der Taufe und was ist organisatorisch nötig? Wie können wir Ostern mit Kindern gestalten und wie erklären wir ihnen das nicht einfache Geschehen? Was für Rituale sind uns im Alltag und im Jahreskreis wichtig und wie pflegen wir sie?

Weitere Folgen möchten wir diesen Themen widmen: Was feiern wir eigentlich an Auffahrt und Pfingsten? Wie gehen wir mit den Themen Sterben und Tod um? Wie betet man mit Kindern? Wenn Kinder Fragen stellen – was sagen wir als Eltern?

Wir haben noch einige Ideen, freuen uns aber besonders über Anregungen und den Austausch mit allen an unserem Podcast Interessierten. Wir sind gespannt!

So sind wir zu finden: www.heiligerbimbam.family. Unser Podcast ist Teil der Familienwebsite www.farbenspiel.family. Er ist zu finden auf allen gängigen Kanälen (Apple Podcast, Spotify und Google Podcast).

Zustellung Chile-Info

Wie Sie vielleicht auch schon festgestellt haben, finden Sie seit einiger Zeit die Chile-Info teils schon am Donnerstag in Ihrem Briefkasten, anstatt wie bisher am Freitag. Auch wir haben uns gewundert. Die letzten Male war es anders vorgesehen. Auf Nachfrage hin bekamen wir nun folgende Information: Die Druckerei hat der von der Post erbetenen flexibleren Zustellung (donnerstags oder freitags) zugestimmt, sofern die Chile-Info weiterhin spätestens am abgemachten Freitag bei Ihnen zu Hause eintrifft. Im Voraus wird der Zustellungstag nicht kommuniziert. Eventuell erfolgt die Zustellung auch nicht in der ganzen Kirchgemeinde am gleichen Tag. So lassen wir uns am besten einfach überraschen, wann genau die neueste Ausgabe ins Haus flattert. Hauptsache, die Chile-Info kommt zu Ihnen und Sie können sie lesen!

Dorothea Fulda Bordt,
Liliane Schurter Thut

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Telefon: 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt
Telefon: 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau Liliane Schurter Thut
Telefon: 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Dienstag, Freitag, 9-11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Thomas Leemann, Frau Brigitte Hänni, Frau Ursula Hagenbucher
Telefon: 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern
Telefon: 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

Nächste Chile-Info: 14. April.